

GENÈVE

Abacha vor Gericht

In den 1990er-Jahren plünderte der Abacha-Clan Nigerias Staatskasse. Heute beginnt der Prozess gegen einen von ihnen.

Vor dem Polizeigericht in Genf beginnt heute der Prozess gegen Abba Abacha. Der Sohn des früheren nigerianischen Diktators Sani Abacha war für schuldig befunden worden, einer kriminellen Vereinigung anzugehören, welche die Staatskasse seines Landes leerte. Abacha war deswegen von einem Genfer Untersuchungsrichter zu einer Gefängnisstrafe auf Bewährung verurteilt worden. Abba Abacha legte gegen das Urteil Berufung ein.

Sani Abacha war 1993 in Nigeria an die Macht gekommen. Bis zu seinem Tod 1998 unterschlug der Diktator geschätzte 2,2 Milliarden Dollar und brachte die Gelder ausser Landes; über 700 Millionen Dollar landeten auf Konten in der Schweiz. Nach dem Tod ihres Vaters kontrollierten Abba Abacha und sein Bruder Mohammed einen grossen Teil dieses Geldes. Im Verlaufe von Untersuchungen ordnete die Genfer Justiz das Einfrieren der Abacha-Gelder an. Der Grossteil des Geldes wurde von der Schweiz inzwischen an Nigeria zurückbezahlt. **SDA**

NEUES GESCHÄFT

Migros verkauft jetzt auch Autos

Die Migros steigt in ein neues Geschäft ein: Sie will Elektroautos und batteriebetriebene Roller vertreiben. Sie sucht auch Firmenkunden. Mit Alpmobil aus dem Berner Haslital hat die Migros bereits einen ersten gefunden

Die Migros soll grüner werden: Bereits ab Herbst will die Migros Elektrofahrzeuge vermieten und verkaufen. Federführend dabei ist die Tochter Migrol, die mit den Elektromobilen ein zweites Standbein neben dem Benzin- und Heizölhandel aufbauen will.

Das neue Angebot soll über den Verkauf und die Vermietung von strombetriebenen Fahrzeugen hinausgehen, wie die Migros nach Erscheinen eines Artikels in der «SonntagsZeitung» mitteilte.

So will der orange Riese die Kunden auch punkto elektrobetriebener Mobilität beraten und Dienstleistungen wie Versicherungen, Finanzierungsmöglichkeiten und die Wartung der Fahrzeuge anbieten.

Autos für 60 000 Franken

Im kommenden Herbst wird in Zürich ein erstes Verkaufs- und Beratungszentrum eröffnet, da-



Migros-Chief Herbert Bolliger präsentiert eines der neuen Elektrofahrzeuge, das die Migros in ihr Sortiment aufnimmt.

nach folgen Ladenlokale in Bern und Basel. Wie Migros-Sprecher Urs Peter Naef am Sonntag auf Anfrage erklärte, werde ein schweizweites flächendeckendes Angebot mit Ladenlokalen in allen grösseren Schweizer Städten angestrebt. Um «M-Way», so der Name des Elektro-

mobilangebots, zu lancieren, investiert die Migros gemäss Naef zwischen 20 und 25 Millionen Franken. Nicht ganz günstig sind auch die angebotenen Fahrzeuge: Das in Finnland produzierte Elektroauto Think-City wird bis zu 60 000 Franken kosten. Der hohe Preis des Elektro-

autos erkläre sich dadurch, dass es sich noch um kein Massenprodukt handle und alleine die Batterie im Fahrzeug schon teuer sei, sagte Naef.

160 Kilometer pro Tank

Man rechne deshalb auch damit, dass Privatpersonen das Elektro-

auto vorerst mieten würden. Das werde im Monat rund 1200 Franken kosten. Mit einer Batterieladung kommen die Fahrzeuge ungefähr 160 Kilometer weit. Angeboten werden nebst dem Elektroauto auch sechs verschiedene Elektroroller.

Auch Unternehmen und öffentliche Einrichtungen will die Migros als Kunden ihres neuen Angebots gewinnen und in deren Auftrag ganze Flotten von Elektrofahrzeugen betreiben. Mit Alpmobil hat die Migros bereits einen ersten Kunden an Land gezogen. Alpmobil ist ein Tourismusprojekt im Berner Oberland. Genauer: im Haslital und im Goms VS. Das Unternehmen will gemäss Angaben Feriengästen diesen Sommer bereits 60 Elektromobile zur Verfügung stellen.

«Für alle erschwinglich»

Mit «M-Way» will der Migros Genossenschaftsbund (MBG) nach eigenen Angaben die Entwicklung hin zu einer flexibleren, ökologischeren Mobilität unterstützen und fördern. «Mit dem geplanten Angebot wollen wir die Elektromobilität für alle Konsumentinnen und Konsumenten erschwinglich und auf unkomplizierte Weise nutzbar machen», wird MBG-Generaldirektor Herbert Bolliger im Communiqué zitiert. **SDA**

ANZEIGE

www.volkswagen.ch

Die beste Wahl.



Profitieren Sie von attraktiven Angeboten wie noch nie.

